AN EINEN HAUSHALT AMTLICHE MITTEILUNG DER STADTGEMEINDE POYSDORF POSTENTGELT BAR BEZAHLT

POYSDORFER STADTNACHRICHTEN

3 | 2026 AMTLICHE MITTEILUNG DER STADTGEMEINDE POYSDORF JUNI 2026

ZUKUNFT FÜR UNSERE JÜNGSTEN



SPATENSTICH KINDERGARTEN SÜD AM 13. MAI 2026

Foto: David Jilli

Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber, Redaktion, Verleger: Stadtgemeinde Poysdorf, 2170 Poysdorf, Josefsplatz 1 · Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, Landesgesetzblatt 1000, § 38 Abs. 5
Umsetzung: eigene · Fotos: mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt, außer anders angegeben
Grafik & Layout: Vera Rieder · Druck: printfinish

POYSDORF

WIR GRATULIEREN!

70. GEBURTSTAG
Christine Ganz, 6. Juli 1956, Poysbrunn
Ingrid Untner-Pfleger, 8. Juli 1956, Poysbrunn
Djemilje Alitovic, 15. Juli 1956, Wetzelsdorf
Brigitte Brandstetter, 17. Juli 1956, Poysdorf
Zajko Karovic, 17. Juli 1956, Poysdorf
Besima Avdic, 22. Juli 1956, Poysdorf
Kurt Bauer, 27. Juli 1956, Poysdorf
Elisabeth Maria Neswetha, 29. Juli 1956, Poysdorf
Waltraud Weiss, 7. Aug. 1956, Kleinhadersdorf
Karl-Heinz Eder, 10. Aug. 1956, Poysdorf
Melitta Böhm, 14. Aug. 1956, Poysdorf
Gustav Jahn, 16. Aug. 1956, Altruppersdorf
Dr. Harriet Dechant-Koller, 22. Aug. 1956, Poysbrunn
Hildegard Viszmek, 27. Aug. 1956, Poysdorf
Fikreta Kadic, 30. Aug. 1956, Poysdorf
Rudolf Batke, 1. Sept. 1956, Poysdorf
Brigitte Woditschka, 5. Sept. 1956, Wilhelmsdorf
Helga Denner, 9. Sept. 1956, Poysdorf
Johanna Magdalena Maria Mayer, 9. Sept. 1956, Ketzelsdorf
Edith Anna Fröhlich, 20. Sept. 1956, Poysdorf
Gertrude Neumann, 20. Sept. 1956, Föllim

75. GEBURTSTAG
Dr. med. Herbert Untner, 17. Juli 1951, Poysbrunn
Christine Hammer, 18. Juli 1951, Ketzelsdorf
Elisabeth Wimmer, 20. Juli 1951, Erdberg
Ernest Riegelhofer, 21. Juli 1951, Poysdorf
Renate Höberth, 26. Juli 1951, Poysdorf
Erwin Frantz, 17. Aug. 1951, Walterskirchen
Christine Leitner, 19. Aug. 1951, Altruppersdorf
Josefine Gemeinböck, 1. Sept. 1951, Poysdorf
Theresia Sperner, 5. Sept. 1951, Poysdorf
Franz Knoll, 6. Sept. 1951, Poysdorf
Anna Fuhrmann, 7. Sept. 1951, Ketzelsdorf
Hildegard Klapka, 25. Sept. 1951, Altruppersdorf
Franz Schreiber, 30. Sept. 1951, Walterskirchen

80. GEBURTSTAG
Renate Gutmayer, 13. Juli 1946, Poysdorf
Helene Seiser, 21. Juli 1946, Ketzelsdorf
Ingeborg Kulhavy, 26. Juli 1946, Poysdorf
Herbert Schwungfeld, 3. Aug. 1946, Wetzelsdorf
Salko Hodzic, 13. Aug. 1946, Wilhelmsdorf
Christianus Adrianus Cornelius De Gouw, 15. Aug. 1946, Walterskirchen
Maria Pesau, 22. Aug. 1946, Wetzelsdorf
Christine Sollan, 24. Aug. 1946, Poysbrunn
Lothar Straub, 5. Sept. 1946, Poysdorf
Helmuth Horst Wissiak, 6. Sept. 1946, Poysdorf

85. GEBURTSTAG
Elisabeth Hugl, 2. Juli 1941, Ketzelsdorf
Agnes Puhm, 8. Juli 1941, Poysdorf
Helene Prohaska, 17. Juli 1941, Poysdorf
Leopold Widtmann, 20. Juli 1941, Poysbrunn
Ernst Matz, 25. Juli 1941, Erdberg
Gustav Stroff, 17. Sept. 1941, Altruppersdorf
Theresia Zott, 30. Sept. 1941, Poysdorf

90. GEBURTSTAG
Margaretha Maria Anna Keyl, 14. Sept. 1936, Poysdorf

95. GEBURTSTAG
Maria Blank, 17. Juli 1931, Poysdorf
Hedwig Theresia Reim, 29. Aug. 1931, Erdberg

100. GEBURTSTAG
Anna Huber, 22. Aug. 1926, Altruppersdorf

GOLDENE HOCHZEIT
Fuhrmann Anna & Franz, 3. Juli 1976, Ketzelsdorf
Spatzierer Hilda & Herbert, 13. Aug. 1976, Erdberg
Kubanik Stefanie & Stefan, 27. Aug. 1976, Poysdorf
Haimer Herta & Emmerich, 3. Sept. 1976, Poysdorf
Knoll Marianne & Karl, 3. Sept. 1976, Wilhelmsdorf
Strobl Eva & Josef, 18. Sept. 1976, Poysdorf
Mallek Erna & Lorenz, 24. Sept. 1976, Altruppersdorf
Schweinzer Johanna & Heribert, 24. Sept. 1976, Poysdorf

DIAMANTENE HOCHZEIT
Schreiber Erika & Wilhelm, 11. Aug. 1966, Poysdorf
Wimmer Maria & Leopold, 9. Sept. 1966, Poysdorf

EISERNE HOCHZEIT
Detz Josefine & Johann, 3. Sept. 1961, Wilhelmsdorf
Matz Antonia & Ernst, 30. Sept. 1961, Erdberg

STEINERNE HOCHZEIT
Rieder Theresia & Christian, 8. Feb. 1959, Kleinhadersdorf

GEBURTEN
Ambrosch Katharina & David Mario, Walterskirchen
Lucas – 19. Jänner 2026
Hager Stefanie & Thomas, Poysdorf
Martin – 2. April 2026
Schiller Sabine & Fojna Michael Josef, Poysdorf
Katharina – 18. April 2026
Balija Egzona, Poysdorf
Asselia – 18. April 2026
Krickl Jennifer & Adam Hubert, Poysdorf
Valerio – 20. April 2026

Liebe Poysdorferinnen und Poysdorfer!
Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!



Mit der warmen Jahreszeit erwacht die Natur zu neuem Leben.
In der Stadt und in allen Katastralgemeinden prägen zahlreiche Veranstaltungen, Feste und offene Kellertüren das gesellschaftliche Miteinander und zeigen einmal mehr den starken Zusammenhalt.

Ein besonderes Zukunftsprojekt ist der Neubau des Kindergartens Süd. Damit auch unsere Kleinsten bestmöglich betreut und versorgt werden können, benötigen wir mehr Platz. Mit dem Spatenstich zum Neubau am 13. Mai 2026 schaffen wir moderne und zeitgemäße Rahmenbedingungen für unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Unsere Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde, daher ist es uns ein großes Anliegen, ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre Entwicklung und Bildung zu bieten.

Die ehemalige Fachschule, im Besitz des Landes NÖ, wird mit Mitte des Jahres verkauft. Die Polizei soll zukünftig dort untergebracht werden.

Der Glasfaserausbau in Poysdorf schreitet voran. Damit ist ein wichtiger Schritt für die digitale Zukunft gesetzt. Im Zuge der Arbeiten wird auf die sorgfältige Wiederherstellung der Oberflächen der Gehsteige und Straßen geachtet.

Im Frühling und Sommer dürfen wir viele einzigartige Veranstaltungen besuchen. Besonders hervorheben möchte ich das Partnerschaftsfest am Badeteich und den traditionellen Weinviertler Kirtag.

Die Tradition wurde auch beim Maibaumaufstellen in unseren Ortschaften hochgehalten. Diese schönen Bräuche verbinden Generationen. Danke unserer Jugend für den Erhalt dieses Brauchtums.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich an den Flurreinigungsaktionen in den Orten und in der Stadt Poysdorf beteiligt haben. Ihre Bereitschaft, Verantwortung für unsere Umwelt und unsere Heimat zu übernehmen, verdient große Anerkennung und Wertschätzung.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling, erholsame Sommertage und viele angenehme Begegnungen bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße, Ihre



Gudrun Sperner-Habitzl
Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Poysdorf

SPATENSTICH KINDERGARTEN POYSDORF SÜD

Am 13. Mai 2026 erfolgte nach mehr als 2-jähriger Planung der Spatenstich für den Neubau des Kindergartens Poysdorf Süd. Dadurch entsteht in den kommenden Monaten ein zusätzlich benötigter, moderner Kindergarten, der den steigenden Anforderungen an die Kinderbetreuung und frühkindliche Bildung gerecht wird. Mit dem Neubau setzt Poysdorf ein wichtiges Zeichen für Familienfreundlichkeit und die Zukunft der jüngsten Bürgerinnen und Bürger.

Die neue Bildungseinrichtung wurde von langer Hand sorgfältig geplant und wird moderne, kindgerechte Räumlichkeiten sowie optimale Bedingungen für Betreuung und pädagogische Arbeit bieten. Trotz des großen Umfangs des Projekts soll bereits im September 2027 der neue Kindergarten eröffnet werden.

Mit dem neuen Kindergarten reagiert die Gemeinde nicht nur auf den wachsenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen, sondern investiert gleichzeitig nachhaltig in die Bildungsinfrastruktur der Region. Der bestehende Kindergarten in Poysdorf bleibt erhalten und wird weiterhin genutzt.



Foto: David Jilli

80 JAHRE FEUERWEHRMANN

Johann Benedek wurde durch die Landesregierung Niederösterreich Dank und Anerkennung für die 80-jährige Mitgliedschaft bei der FF Erdberg verliehen.

Die feierliche Übergabe des Dekretes erfolgte im Rahmen der Florianifeier am 26. April 2026 im Kulturstadl Erdberg durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Harald Schreiber. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl gratulierte zur Ehrung und bedankte sich bei Herrn Benedek für seinen Einsatz.



JOSEF FÜRST FEIERT 60ER

Die Mitarbeiter der Poysdorfer Bibliothek feierten den 60. Geburtstag von Josef Fürst im Radykölla mit persönlichen Glückwünschen, humorvollen Geschenken und einem vielfältigen Menü. Neben kulinarischen Genüssen sorgten Beiträge von Wegbegleitern sowie die Würdigungsrede von Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert, in der Fürsts Engagement für Kultur und Gemeinde hervorgehoben wurde, für beste Stimmung. Der Abend klang in geselliger Atmosphäre unter Freunden aus. Heurigenwirt Helli Winkler servierte besondere Spezialitäten.





BESTANDENE PRÜFUNG FÜR FLORIAN MATZKA

Florian Matzka vom Weingut Kalser hat den Lehrgang zum staatlich geprüften Weinmanager an der Fachschule für Wein- und Obstbau in Krems erfolgreich abgeschlossen.
Nach einer vierjährigen Weinbauausbildung sammelte er bereits praktische Erfahrung, unter anderem bei einem Praxisjahr im Weingut Schwarzböck, und vertiefte sein Wissen durch Exkursionen in mehrere europäische Weinbauregionen.

Künftig wird der Jungwinzer seine Kenntnisse im Familienbetrieb einbringen und damit die erfolgreiche Weiterführung des Weinguts sichern.

LAURA NEUSTIFTER WIRD NEUE VIZE-LANDESWEINKÖNIGIN

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren wurde die Veltlinerland-Weinkönigin Laura Neustifter zur neuen Vize-Landesweinkönigin von Niederösterreich gewählt.
Gemeinsam mit Marie Huber aus der Thermenregion wird die 22-Jährige künftig das Amt ausüben.
Glückwünsche kamen unter anderem von Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert.
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte den neuen Weinhoheiten. Die Krönung erfolgte im Beisein von Vorgängerin Laura Hummel.



GRATULATION ZUM ÖKONOMIERAT

Anlässlich der Auszeichnung von Bezirksweinbauverbandsobmann Gerhard Walek mit dem Titel Ökonomierat durch Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig dankte auch Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl Gerhard Walek für seine langjährigen Tätigkeiten im Bereich Weinbau in Poysdorf und dem Bezirk Mistelbach.



Gerhard Walek ist Winzer aus Poysdorf und Geschäftsführer des Familienbetriebs Weingut & Rebschule Walek. Neben der Organisation der Poysdorfer Weinparade seit mehr als 30 Jahren war Gerhard Walek über viele Jahre im Festausschuss maßgeblich für die Planung und Durchführung des Winzerfestes verantwortlich. Im Rahmen der Landesausstellung 2013 hat er intensiv an den Planungen des Weinmarktes am heutigen Standort mitgewirkt.

Seine Kompetenzen und sein Fachwissen bringt Gerhard Walek auch bei den Weinbautagen des Bezirksweinbauverbandes in Form von Fachvorträgen ein. Ihm ist die Entwicklung im Weinbau ein persönliches Anliegen, weit über die Bezirksgrenzen hinaus. Für seine Tätigkeiten wurde Gerhard Walek auch mehrfach vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Poysdorf ausgezeichnet.

SEIT 70 JAHREN URLAUBER IN KETZELSDORF



Gerhard van Clewe wurde für seine außergewöhnliche Treue zu Ketzelsdorf geehrt: Seit 70 Jahren besucht er regelmäßig die Ortschaft. Während des Krieges kam er erstmals nach Ketzelsdorf, ging von 1941 bis 1945 dort in die Volksschule und ist seither mit der Ortschaft verbunden geblieben.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert sowie der Ketzelsdorfer Ortsvorsteher Erhard Seiser und Walterskirchens Ortsvorsteher Kurt Fischer dankten ihm herzlich für seine jahrzehntelange Treue.

Zum Wiedersehen im Weingut Kellerstöckl der Familie Schuckert in Ketzelsdorf nahm der bald 90-Jährige, der aus Duisburg stammt, seine Schwester Doris und seine Tochter Gabi mit.

SANDRA LENK SIEGT BEI LANDESLEHRLINGSWETTBEWERB

Sandra Lenk aus Kleinhadersdorf hat beim Landeslehrlingswettbewerb in Baden den ersten Platz in der Kategorie Bäcker erreicht. Sandra absolvierte ihre Ausbildung im Rahmen der punktgenauen Qualifizierung (P.QU.) des AMS in der Bäckerei Stoiber in Laa an der Thaya und zeigte dabei beachtlichen Erfolg.

Das Programm, Teil der FiT-Initiative (Frauen in Handwerk und Technik), ermöglicht innerhalb von maximal zwei Jahren einen Lehrabschluss. Insgesamt wurde beim Wettbewerb in Baden das hohe Niveau des Nachwuchses im Bäcker- und Konditorhandwerk hervorgehoben, auch bei den Konditorinnen gab es starke Leistungen.

Landeshauptfrau-Stellvertreter Stefan Pernkopf, der im Rahmen der Kellergassenprämierung in Poysdorf war, und Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl gratulierten gemeinsam mit Klaus Kaweczka und Wilhelm Schreiber von der Wirtschaftskammer, Nicole Dirsch von Frauen für Frauen und Marianne Majewsky vom AMS zum ausgezeichneten Erfolg.



SAISONSTART OLDTIMERMUSEUM

Das Oldtimermuseum Poysdorf eröffnete die Saison 2026 mit einer Sonderausstellung rund um die Marke Opel und präsentierte dabei seltene Modelle wie den Kadett Aero, den Manta A, den Opel GT sowie mehrere Rekord-Generationen. Museumskurator Josef Wimmer stellte die Schau mit Leihgebern zusammen, wobei auch historische Nutzfahrzeuge wie der Opel Blitz die Bedeutung der Marke für Region und Wirtschaft unterstreichen. Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Eröffnung bei, es wurden auch weitere Aktivitäten – wie die Teilnahme an der Südsteiermark Classic – angekündigt. Das Museum ist bis Ende Oktober jeden Sonn- und Feiertag von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.



SAISONERÖFFNUNG BADETEICH POYSDORF

Bei strahlendem Frühlingswetter wurde die Saison am Poysdorfer Badeteich eröffnet. Zahlreiche Besucher nutzten den Tag für erste Spaziergänge, Gastronomiebesuche sowie Freizeitangebote wie Minigolf und Tischtennis. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl dankte den Betreibern und hob die Bedeutung der Anlage als überregional beliebtes Ausflugsziel hervor. Stadtrat Hans-Peter Vodicka betonte die ausgezeichnete Wasserqualität. Neben der touristischen und wirtschaftlichen Rolle mit Campingplatz und regionaler Wertschöpfung stehen heuer auch Investitionen in die Infrastruktur sowie ökologische Maßnahmen zur Verbesserung des Sauerstoffgehalts im Fokus.



SAISONERÖFFNUNG VINO VERSUM POYSDORF

Mit einem stimmungsvollen Auftakt im Vino Versum begann offiziell die Tourismussaison 2026, begleitet von Musik, regionalen Weinen und zahlreichen Gästen.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl betonte die große Bedeutung des Tourismus für die Stadt und verwies auf attraktive Angebote wie Rad- und Wanderwege sowie die offenen Keller.
Neue Impulse setzen unter anderem Veranstaltungen wie das Gravelbike-Event „GraVeltliner“ und der Poysdorfer Marillensommer.
Auch digitale Neuerungen und erfolgreiche Formate wie „Wine & Crime“ werden dazu beitragen, Poysdorf als vielseitige Tourismusdestination weiter zu stärken.



MILCHKAMMER KETZELSDORF STARTET MIT SONDERAUSSTELLUNG IN NEUE SAISON

Mit Anfang Mai hat auch Österreichs einziges Milchmuseum, die Milchkammer Ketzelsdorf, wieder ihre Tore geöffnet. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die Geschichte der Milchwirtschaft und die Verarbeitung von Milch.
Im Mittelpunkt steht dieses Jahr die Sonderausstellung „Von der Milch zur Butter“.



SAISONAUFTAKT RADLERRAST ALTRUPPERSDORF



Die Radlerrast Altruppersdorf eröffnete am Samstag, dem 14. März, ihre neue Saison und der Verein lud zu einem gemütlichen Beisammensein bei Imbiss und erfrischenden Getränken. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam den Start in die Radlersaison zu feiern.

Unter den Gästen waren auch Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Stadtrat Hans Peter Vodicka, die Gemeinderäte John Borensky und Hermann Berger sowie Ortsvorsteherin Beate Leitner.

Ein besonderer Programmpunkt war die Übergabe einer Spende an die Freiwillige Feuerwehr Altruppersdorf. Radlerrast-Obmann Albert Czezatke und sein engagiertes Team überreichten den Beitrag an die anwesenden Feuerwehrmitglieder, die derzeit intensiv an der Planung für ihr neues Feuerwehrhaus arbeiten. Die Unterstützung wurde mit großer Dankbarkeit entgegengenommen und beweist den starken Zusammenhalt innerhalb der Stadtgemeinde.

DER RADYWEG – EIN KELLERGASSENJUWEL

AN DER LANGEN NACHT DER KELLERGASSEN AM 15. MAI 2026 BETEILIGTE SICH HEUER POYSDORF MIT DEM RADYWEG

Für die „Lange Nacht der Kellergassen“ in Poysdorf verwandelte sich der Radyweg in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Wein- und Schmankerl-Genießer sowie Kulturliebhaber.

Mehr als 1500 Gäste folgten der Einladung und genossen ein abwechslungsreiches Programm, das vom Team rund um Ortsvorsteher Roman Oppenauer und dem Leiter der Poysdorfer Kellerakademie Wolfgang Paar, bestens organisiert wurde. Trotz wetterbedingter Sorgen im Vorfeld blieb das Fest schließlich vom Regen verschont.

Landtagspräsident Karl Wilfing würdigte das große Engagement aller Beteiligten und Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl dankte allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung in einer der schönsten Kellergassen, die das Weinviertel zu bieten hat.





15 JAHRE POYSDORFER SAUSCHWANZL

Was als „Gag“ im Jahr 2011 begann, als Hermann Maier Winzerfestpräsident war, hat längst Tradition und ist heute aus dem Poysdorfer Weinsortiment nicht mehr wegzudenken: Das „Poysdorfer SAUSCHWANZL“ feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen und so luden die Weingüter Lukas Heger, Heger-Schuckert und Latschka ins Kolpinghaus Poysdorf zur SAUSCHWANZL-Präsentation ein.

Bei der Verkostung des neuen Jahrganges fand der frischfruchtige Welschriesling bei den Gästen besonders großen Anklang.

Ein besonderes vinophiles Highlight war die Verkostung der ersten SAUSCHWANZL-Weine aus den Jahren 2011 und 2012.
Für Unterhaltung sorgten musikalische Beiträge von Babsy Habitzl mit Liedern über den Wein, u.a. auch mit Texten von Poldi Heger, sowie einige alte Filmausschnitte von Emmerich Ebinger über den Weinbau und das Winzerfest. Durch den Abend führte wie gewohnt Gerald Latschka.



STADTWEINVERKOSTUNG 2026

Bei der Poysdorfer Stadtweinverkostung 2026 überzeugten das Weingut Schodl, das Weingut Kalser, das Weingut Strobl Lorenz und das Bioweingut Oppenauer mit ihren Produkten und sicherten sich die begehrten Titel. Eine prominent besetzte Jury hob die hohe Qualität der eingereichten Weine, Sekte und Frizzante hervor, nachdem eine Expertenkommission zuvor die Finalisten ausgewählt hatte.
Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl betonte den Stellenwert der Finalnominierung, während Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert das konstant hohe Niveau der Winzerinnen und Winzer würdigte. Den Sieg in den einzelnen Kategorien holten der Grüne Veltliner Weinviertel DAC vom Weingut Schodl, der Rieslingsekt vom Weingut Kalser, das Weingut Strobl Lorenz mit seinem Rotwein sowie das Bioweingut Oppenauer mit seinem Frizzante.



WEINTOUR WEINVIERTEL

Am Wochenende nach Ostern öffneten im Weinviertel rund 250 Weingüter, darunter mehr als 20 in Poysdorf, im Rahmen der traditionellen Weintour ihre Türen.
Beim Opening im Eisenhuthaus präsentierten 24 Winzer ihre Weine vor zahlreichen Gästen. Musik, Kulinarik und die heimelige Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem stimmungsvollen Auftakt.
Im Mittelpunkt der Tour standen der neue Jahrgang 2025, regionale Spitzenweine sowie das bewährte Verkostungskonzept mit Shuttle-Service und Gutscheinen. Veranstalter, Winzer und Gäste zogen eine äußerst positive Bilanz. Auch Poysdorfs Bürgermeisterin Gudrun Sperner–Habitzl betonte die große Bedeutung der Veranstaltung für die Stadtgemeinde und die starke Beteiligung der lokalen Betriebe.
Der fruchtbetonte Jahrgang 2025 wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern erstmals verkostet und stieß auf großes Interesse.



OSTERMARKT DER KOLPINGWERKSTÄTTE

Großer Andrang herrschte beim Ostermarkt der Kolping-Werkstätte Poysdorf, wo vor allem kreative Dekorationen, Frühlingsblumen und neue Keramikstücke das Publikum begeisterten. Gesamtleiterin Christina Schodl-Meier und Teamleiterin Jutta Vecera hoben die kreative Zusammenarbeit mit den Klienten hervor, die sich auch in einem vielfältigen pädagogischen Angebot von Malerei über Kochen bis hin zur Arbeit mit Ponys widerspiegelt. Die zahlreichen Gäste besuchten auch das traditionelle Kaffeehaus, das erneut zu einem beliebten Treffpunkt wurde.



„HONIG IM KOPF“

Die Theatergruppe „Das absolute Chaos“ brachte mit „Honig im Kopf“ im Reichensteinhof ein bewegendes Stück über die Beziehung zwischen einem dementen Großvater und seiner Enkelin Tilda auf die Bühne, inszeniert von Bürgermeisterin und Regisseurin Gudrun Sperner-Habitzl. Dabei wurden auch die familiären Herausforderungen rund um Pflege und Verantwortung eindrucksvoll dargestellt und durch eine Mischung aus Humor und emotionalen Momenten ergänzt. Die Vorstellungen wurden mit langanhaltendem Applaus gefeiert und von Ehrengästen wie Landtagspräsident Karl Wilfing, Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert, Bürgermeister Klaus Schütz, den Stadträten Sabine Lenk und Hans-Peter Vodicka, Martina Esberger (ATiNÖ), der Obfrau von IDEA Austria sowie Sparkassendirektor Markus Fischer besucht, die die Inszenierung sehr lobten.



MARILLENBLÜTENWANDERUNG

Die Obstbaumschule Schreiber lud zur Marillenblütenwanderung ein, bei der zahlreiche Besucherinnen und Besucher trotz kühlem Wind die sechs Erlebnisstationen rund um Marille und Mandel erkundeten. Die blühenden Plantagen boten ein eindrucksvolles Frühlingsbild.
Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein vielfältiges Programm im Feuerwehrhaus Poysdorf.



WRESTLING-EVENT IN POYSDORF

Im Kolpinghaus in Poysdorf ging zum zweiten Mal das spektakuläre Wrestling-Event über die Bühne, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeisterte. Die Athleten lieferten sich spannende Kämpfe und sorgten mit beeindruckender Akrobatik und einer mitreißenden Show für beste Unterhaltung. Stadtrat Dieter Schwarz war von der Darbietung sehr begeistert und bedankte sich bei den Organisatoren. Das Wrestling-Event wird im kommenden Jahr zum dritten Mal in Poysdorf stattfinden. Fans dürfen sich also schon jetzt auf eine packende Fortsetzung freuen.



MAIBAUMAUFSTELLEN IN DER GROSSGEMEINDE POYSDORF


Maibaum Wetzelsdorf


Maibaum Wilhelmsdorf


Maibaum Erdberg

In der Großgemeinde wurde das traditionelle Maibaumaufstellen mit vereinten Kräften gefeiert.
In allen zehn Katastralgemeinden packten zahlreiche Jugendliche mit an und sorgten gemeinsam dafür, dass der Brauch lebendig bleibt. Das generationenübergreifende Engagement zeigt eindrucksvoll, wie wichtig gelebte Tradition und Zusammenhalt in unserer Großgemeinde sind.


Maibaum Föllim


Maibaum Ketzelsdorf


Maibaum Walterskirchen


Maibaum Poysbrunn



Maibaum Kleinhadersdorf


Maibaum Altruppersdorf


Maibaum Poysdorf

ERFOLGREICHE PREMIERE: GRAVELTLINER BRACHTE SPORTLICHE BEGEISTERUNG NACH POYSDORF

Mit dem ersten Graveltliner hat Poysdorf am 9. Mai eine gelungene Premiere gefeiert. Rund 150 begeisterte Gravelbike-Fans aus nah und fern kamen bei idealem Wetter in die Weinstadt. Der offizielle Startschuss erfolgte um 10 Uhr im Freigelände der WEIN+TRAUBEN Welt durch Landtagspräsident Carlo Wilfing.



Bereits vor dem Start war die Vorfreude deutlich spürbar. Nach einem kleinen Frühstück machten sich die Teilnehmer:innen auf die 70 Kilometer lange Strecke mit 740 Höhenmetern. Diese führte über Schotter-, Feld- und Güterwege, durch charakteristische Kellergassen und durch das typische Weinviertler Hügelland. Anspruchsvolle Anstiege wurden immer wieder mit herrlichen Ausblicken über die Region belohnt und machten den Graveltliner zu einem besonderen sportlichen Erlebnis.

Auch entlang der Strecke wurde den Teilnehmern einiges geboten. Die erste Labestation betreute die Fleischerei Öller aus Laa mit ausgiebigen Wraps, wahlweise mit oder ohne Fleisch. Am Südmährer-Kreuz sorgte die Weinviertler Sektmanufaktur mit Spitzensekten und gefüllten Weckerln für genussvolle Stärkung. Die dritte Labe in der Kellergasse Alte Geringen wurde vom Weingut Hugl-Wimmer gestaltet und bot Erfrischendes sowie süße Köstlichkeiten.

Im Ziel erwartete die Radfahrer neben einem Zielgeschenk auch gemütliches Beisammensein und Kulinarik vom Eisenhuthaus im stimmungsvollen Ambiente des Museums WEIN+TRAUBEN Welt im Vino Versum. Wer den Tag entspannt ausklingen lassen wollte, konnte sich außerdem beim Weinflaschenkegeln auf der historischen Naturkegelbahn versuchen.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl zeigte sich von der gelungenen Veranstaltung sehr angetan: „Der Graveltliner war eine wunderbare Premiere und hat gezeigt, wie attraktiv Poysdorf als Veranstaltungsort für moderne, genussvolle Sportformate ist. Besonders freut mich, dass damit auch viele junge Menschen für unsere Stadt und unsere Region begeistert werden konnten. Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Organisationsteam sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben."

Die erste Ausgabe des Graveltliners hat eindrucksvoll gezeigt, wie gut sportliche Herausforderung, landschaftliche Schönheit und kulinarischer Genuss in Poysdorf zusammenpassen. Die rundum gelungene Premiere macht jedenfalls Lust auf eine Fortsetzung.



Foto: pexels.com

13.–17. Juli 2026
mit Abschlussturnier am Freitag

Montag: 08:30–11:30
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag: je 1,5 h
Freitag: 08:30–11:30

Treffpunkt für alle Kinder:
Montag, 13. Juli 2026 · 08:30 Uhr · TC-Poysdorf im Park

Kosten: EUR 90,–

Kontakt: Helmut Kraus, Tel: 0664/761 35 16
ÖTV Tennisinstruktor & professional Kids Coach
www.tc-poysdorf.at

KLAR!-E-BIKE-TOUR 2026 & ERÖFFNUNG DER NEUEN DREILÄNDERECK-RADROUTE

Die KLAR!-E-Bike-Tour des Weinviertler Dreiländerecks bringt heuer eine besondere Premiere: Gemeinsam mit der Weinviertler Tourismus GmbH wird am 28. Juni 2026 die neue **Weinviertler Dreiländereckradroute** offiziell eröffnet. Die Route verbindet Ottenthal, Drasenhofen, Schrattenberg, Bernhardsthal und Rabensburg und wurde kürzlich fertig beschildert.

Weinviertler Dreiländereck Radroute | Weinviertel
Die geführte Genussradtour startet um 13 Uhr und führt entlang der neuen Strecke zu regionalen Betrieben. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung und klimafitte Produktionsweisen.

Stationen der Tour

1. Biofalken, Falkenstein – Einblicke in biologische Landwirtschaft
2. Weinviertler Sektmanufaktur GmbH, Stützenhofen – Offizielle Eröffnung der Radroute
3. Bioweingut Schwarz, Schrattenberg – Führung & Verkostung
4. Weingut Heger-Schuckert, Poysdorf – Abschluss mit Kostproben

Bei allen Stationen erwarten die Teilnehmer:innen kurze Führungen und kleine Verkostungen. Die Kosten übernimmt KLAR! Weinviertler Dreiländereck.
Die Tour bietet Bewegung, Genuss und die Möglichkeit, die neue Dreiländereckradroute als Erste zu erleben.

28. Juni 2026, 13:00–18:00 Uhr | Treffpunkt 12:45 Uhr, radWERK-W4, Poysdorf, Brünner Str. 28
Preis/Person: mit eigenem E-Bike: gratis | mit Leih-E-Bike € 25,– (bitte rechtzeitig reservieren)
Anmeldung: office@radwerk-w4.at oder 0670/60 20 125



Foto: WTG Frühmann

GENUSS FÜR UNTERWEGS

DER SAURÜSSEL-PICKNICKRUCKSACK AUS DEM VINO VERSUM

Ob Radausflug durch die Kellergassen, Wanderung durch die Weinberge oder Familien-Spazierrunde durch Poysdorf: Der Saurüssel-Picknickrucksack vom Vino Versum macht jeden Ausflug auch zu einem kulinarischen Erlebnis.

Gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten lädt er dazu ein, Poysdorf aktiv zu entdecken und unterwegs genussvoll Rast zu machen. Besonders gut lässt sich das Angebot auch mit der Poysdorfer Schnitzeljagd verbinden – ideal für alle, die Bewegung, Rätselspaß und Kulinarik miteinander verbinden möchten.

Der Picknickrucksack ist direkt über das Vino Versum buchbar und kann bequem online reserviert werden. So ist er nicht nur für Gäste eine schöne Möglichkeit, Poysdorf zu erleben, sondern auch für Poysdorferinnen und Poysdorfer, die ihre Heimat aus einer neuen Perspektive genießen möchten.





THEATERWORKSHOP IN DER VOLKSSCHULE POYSDORF



Die 4b-Klasse der Volksschule Poysdorf entwickelte in einem Theaterworkshop gemeinsam mit Theaterpädagogin Lara Lupinski ein kreatives Stück rund um erfundene Maschinen. Dabei entstanden originelle Ideen – von historischen Erfindungen bis hin zu fantasievollen Geräten wie einer Hausaufgaben- oder Tanzmaschine – die im „Labor“ der Klasse zum Leben erweckt wurden.
Bei der Aufführung begeisterten die Kinder Mitschüler:innen und Eltern und wurden mit großem Applaus belohnt. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl bedankte sich bei Theaterpädagogin Lupinski für ihr Kommen und für die spannende Workshopwoche in der Schule.

WETZELSDORFER JUGEND WÄHLTE NEUEN OBMANN

Bei der Generalversammlung der Jugend Wetzelsdorf wurde Michael Riedl zum neuen Obmann gewählt und übernimmt gemeinsam mit einem engagierten Vorstandsteam die Leitung des Vereins. Riedl führt das Team nun gemeinsam mit Sebastian Christ als Obmann-Stellvertreter. Das Kassierteam bilden Michael Schleinzer und Annika Hugl. Als Schriftführerinnen fungieren Eva Steiner und Verena Janner. Markus Kemminger und Gabriel Stecher wurden als Beiräte in den Vorstand aufgenommen. Der neue Vorstand setzt auf Kontinuität und plant bereits Veranstaltungen, die das Gemeindeleben bereichern.



INFOABEND FÜR JUGENDLICHE IN POYSDORF

Die Stadtgemeinde Poysdorf unter Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl lud die Mädchen und Burschen des Jahrgangs 2008 zum Orientierungsabend ein. Der Österreichische Kameradschaftsbund, das Bundesheer und das Rote Kreuz präsentierten Möglichkeiten für soziales Engagement und beantworteten Fragen zu Wehr- und Zivildienst.

Oberstleutnant Herwig Graf vom Bundesheer gab spannende Einblicke in die Wehrpflicht, den Ablauf der Stellung und den Alltag beim Grundwehrdienst. Michael Edlinger, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, stellte den Zivildienst und zahlreiche Möglichkeiten der weiteren Mitarbeit vor – vom Rettungsdienst bis zur psychosozialen Betreuung.



JUNI

05.06.	bis 07.06.	16:00	Offener Keller im BIO-Weingut Valentin Oppenauer	Keller in der Gstetten, Poysdorf
08.06.		14:00	Forschungskurs für Kinder	Brunngasse 8, Poysdorf
08.06.	bis 14.06.	16:00	Offener Keller im Weingut Gmeinböck	Mühlweg 6, Wilhelmsdorf
08.06.		17:00	Nordic Walken mit NÖ Senioren Poysdorf	Badeteich Poysdorf
10.06.		19:00	27. VOLKSHILFE Dart-Spiel	Volksheim
11.06.		15:00	267. VOLKSHILFE Tratscherl	Volksheim
11.06.		17:00	Poysdorfer Weinparade	Kolpinghaus
12.06.		18:00	Yoga X Brettljause im Obstgarten	Obstgarten der Familie Schreiber
13.06.		10:00	Musik auf dem Fahrrad	div. Locations
13.06.	bis 14.06.	14:00	3 Städte.Jubiläum.Fest.	Badeteich Poysdorf
13.06.		17:30	Tanzgala der Ballett- und Tanzschülerinnen	Kolpinghaus, Poysdorf
14.06.		11:30	Vatertagsbuffet in der Wein.Küche | Weingut Neustifter	Am Golfplatz 3, Poysdorf
15.06.	bis 21.06.	16:00	Offener Keller im Weingut Hugl-Wimmer	Auf der Schanz 28, Poysdorf
15.06.		17:00	Nordic Walken mit NÖ Senioren Poysdorf	Badeteich Poysdorf
17.06.		16:00	Bläserklassenkonzert	Reichensteinhof, Poysdorf
19.06.		19:00	Sommernachtskonzert der Weinviertler Philharmoniker	Reichensteinhof, Poysdorf
20.06.		09:00	Marillen Masters	Golfclub Poysdorf
20.06.	bis 21.06.	10:00	Die Kunst des Webens in Wetzelsdorf	Parkstraße 50, Wetzelsdorf
20.06.		18:00	Ripperl und SprudelWein im Weingut Hauser	Brunngasse 38, Poysdorf
21.06.		11:00	Weinviertler Kirtag – Wein trifft Marille	Kellergstetten, Poysdorf
22.06.	bis 28.06.	16:00	Offener Keller im Weingut Hirtl	Keller in der Gstetten, Poysdorf
22.06.		17:00	Nordic Walken mit NÖ Senioren Poysdorf	Badeteich Poysdorf
24.06.		19:00	28. VOLKSHILFE Dart-Spiel	Volksheim, Poysdorf
25.06.		19:00	Poysdorf Big Band Night – Summer Concert	Kulturhaus Poysdorf
26.06.		19:00	Open Air der Musikschule Poysdorf	Reichensteinhof, Poysdorf
27.06.		19:00	Wine&Sound mit Weingut Hauser	Brunngasse 38, Poysdorf
28.06.		15:00	Start-Event zum NÖ Märchensommer	Schloss Poysbrunn
28.06.		16:00	Schlusskonzert der Musikschule Poysdorf	Brunngasse 38, Poysdorf
28.06.		18:00	Rock und Pop im Kulturhaus	Reichensteinhof, Poysdorf
29.06.		08:00	Jahrmarkt	Oberer Markt, Poysdorf
29.06.	bis 05.07.	16:00	Offener Keller im Bioweingut Oppenauer	Hindenburgstraße 37, Poysdorf
29.06.		17:00	Nordic Walken mit NÖ Senioren Poysdorf	Badeteich Poysdorf

JULI

02.07.		18:30	Sunset Tasting mit Bioweingut Oppenauer	Hindenburgstraße 37, Poysdorf
04.07.		14:00	Spielplatzeröffnung & Ferienspiel	Kinderspielplatz Altruppersdorf
04.07.		14:00	Betriebsführung durch die Poysdorfer Essigproduktion	Brunngasse 71, Poysdorf
04.07.		19:00	20 Jahre DIXIE & WINE im Weingut Taubenschuss	Körnergasse 2, Poysdorf
05.07.		09:00	Bründlfest zu Maria Heimsuchung	Maria Bründl
06.07.		14:00	Forschungskurs für Kinder	Brunngasse 8, Poysdorf
06.07.	bis 12.07.	16:00	Offener Keller im Genießerhof Haimer	Körnergasse 14, Poysdorf
06.07.		17:00	Nordic Walken mit NÖ Senioren Poysdorf	Badeteich Poysdorf
09.07.		15:00	268. VOLKSHILFE Tratscherl	Volksheim, Poysdorf
09.07.	bis 30.08.	17:00	NÖ Märchensommer: Aschenputtel – neu getanzt	Schloss Poysbrunn

09.07.		18:00	Drink x Create – wo Wein auf Kreativität trifft | Wein.Gut Neustifter	Am Golfplatz 3, Poysdorf
09.07.		19:00	Sunset Tasting mit Weingut Hugl-Wimmer	Auf der Schanz 28, Poysdorf
10.07.		19:00	Fritz & Frieda tanzen wieder | Weinparty am Weingut Robert Schodl	Hindenburgstraße 1, Poysdorf
11.07.	bis 14.07.	15:00	Ausg'steckt in der Alten Schule Wetzelsdorf	Alte Schule, Wetzelsdorf
12.07.		18:00	Welcome Session – Reinhard Micko & Friends	Schreiberstadl, Poysdorf
13.07.	bis 19.07.	16:00	Offener Keller im Weingut Hauser	Brunngasse 38, Poysdorf
13.07.		20:00	Session – Gut Kellerstöckl, Horst Schuckert	Vino Versum, Poysdorf
14.07.		20:00	Session – Weingut Rieder, Eisenhuthaus	Eisenhuthaus Wein-Café, Poysdorf
15.07.		20:00	Session – Weingut Genießerhof Haimer	Körnergasse 14, Poysdorf
16.07.		20:00	Session – Weingut Neustifter	Am Golfplatz 3, Poysdorf
17.07.		09:00–22:00	Late Wine Shopping im Weinmarkt Poysdorf	Brünner Straße 28, Poysdorf
17.07.		20:00	Konzert der Dozent:innen des 27. Internationalen Jazzworkshops	Kulturhaus Poysdorf
18.07.		17:00	Konzert der Teilnehmer:innen des 27. Internationalen Jazzworkshops	Kulturhaus Poysdorf
20.07.	bis 26.07.	16:00	Offener Keller im Weingut Rieder	Heuriger „Zum Poysdorf", Gstetten 23, Poysdorf
24.07.		18:30	Sunset Tasting mit Weingut Heger-Schuckert	Brunngasse 71, Poysdorf
24.07.		19:00	Bubbles, Beats & Bites – Sprudel ist Weibersache?	Vino Versum, Poysdorf
25.07.	bis 26.07.	17:00	Museumsheuriger	Alte Schule, Altruppersdorf
27.07.	bis 31.07.	ganztägig	Starcamp Poysbrunn	Sportplatz Poysbrunn
27.07.	bis 02.08.	15:00	Offener Keller in den Alten Geringen – JHM Preyer	Preyer's Rad & Pferde Treff, Ketzelsdorf
27.07.	bis 02.08.	16:00	Offener Keller im Weingut Latschka	Wilhelmsdorfer Str. 44, Wilhelmsdorf
31.07.		18:00	Dämmerschoppen der Ortsmusik Kleinhadersdorf	Weinlandhof Kleinhadersdorf

AUGUST

01.08.		09:00	Ehepaar-Partner-Familienmitglied Turnier	Golfclub Poysdorf
01.08.		20:00	Sommer.Wein.Party im Weingut Neustifter	Am Golfplatz 3, Poysdorf
02.08.		10:00	Sommer Genusstour - im Eisenhuthaus	Eisenhuthaus Wein-Café, Poysdorf
03.08.		14:00	Forschungskurs für Kinder	Brunngasse 8, Poysdorf
03.08.	bis 09.08.	16:00	Offener Keller im Weingut Strobl Lorenz	Wilhelmsdorfer Straße 22, Wilhelmsdorf
03.08.	bis 09.08.	16:00	Offener Keller im Weingut Neustifter	Am Golfplatz 3, Poysdorf
05.08.		18:00	SOMMERKELLER: Afterwork im Weingarten | Bioweingut Oppenauer	Hindenburgstraße 37, Poysdorf
08.08.		11:00	Beachvolleyball-Turnier „Monsterblocker"	Badeteich Poysdorf
10.08.	bis 16.08.	16:00	Offener Keller im Weingut Lukas Heger	Wilhelmsdorfer Straße 4, Wilhelmsdorf
10.08.	bis 16.08.	16:00	Offener Keller im Gut Kellerstöckl, Weingut Horst Schuckert	Winterzeile 15, Ketzelsdorf
13.08.		15:00	269. VOLKSHILFE Tratscherl	Volksheim, Poysdorf
14.08.		19:00	Poysdorf's Next Generation 2026	Kellergasse Radyweg Poysdorf
15.08.		13:00	Beachvolleyball-Turnier Walterskirchen	Beachvolleyballplatz Walterskirchen
15.08.		16:00	Musikantenheuriger	Kellergstetten, Poysdorf
17.08.	bis 23.08.	16:00	Offener Keller im Weingut Ebinger	Brunngasse 161, Poysdorf
23.08.		10:00	FF-Kirtag Poysbrunn	Schwemmplatz Poysbrunn
23.08.		13:00	Kinder KETTCAR Rennen	Kellergstetten, Poysdorf
24.08.	bis 30.08.	16:00	Offener Keller im Weingut Kalser	Körnergasse 9, Poysdorf
29.08.	bis 30.08.	14:00	Weinrieder extrem	Untere Ortsstraße 44, Kleinhadersdorf
29.08.	bis 30.08.	16:00	FF-Heuriger	Alte Schule Altruppersdorf

SEPTEMBER

04.09.	bis 06.09.	15:00	Weinherbst in den Alten Geringen - JHM Preyer	Preyer's Rad & Pferde Treff, Ketzelsdorf
05.09.		09:00	Beachvolleyball-Turnier	Beachvolleyballplatz Altruppersdorf
05.09.		16:00	Bluatschink LIVE – Kinderkonzert im Weingut Taubenschuss	Körnergasse 2, Poysdorf
06.09.		09:00	Bründlfest zu Maria Geburt	Maria Bründl
07.09.		08:00	Jahrmarkt	Oberer Markt, Poysdorf
07.09.	bis 09.09.	16:00	Weinherbst im Weingut Strobl Lorenz	Wilhelmsdorfer Straße 22, Wilhelmsdorf
09.09.		14:00	Forschungskurs für Kinder	Brunngasse 8, Poysdorf
10.09.		15:00	270. VOLKSHILFE Tratscherl	Volksheim, Poysdorf
10.09.	bis 13.09.	18:30	Poysdorfer Bezirkswinzerfest	Kellergasse Gstetten



KLAR!-HITZETIPPS

Jetzt sehnen wir uns alle noch nach den heißen Sommermonaten. Wenn es aber dann so weit ist, ist es wichtig zu wissen, wie man sich richtig vor der Hitze schützt und den Sommer genießen kann.

Lüften, aber richtig: Um Wohnraum kühl zu halten am besten abends und in der Früh lüften und tagsüber Fenster durch Vorhänge und Jalousien vor direkter Sonnenstrahlung abdecken.

Kleider machen ... kühl? Leichte und atmungsaktive Kleidung und Bettwäsche aus Baumwolle oder Leinen sind besonders gut geeignet für heiße Tage.

Ab in die Arktis? So weit muss es nicht sein, aber es ist natürlich sinnvoll, sich an heißen Tagen an kühle Orte zurückzuziehen um sich abzukühlen.

Wir sind keine Kakteen! Deswegen müssen wir, vor allem wenn es heiß ist, regelmäßig und viel trinken. Ganze 1,5–2 Liter Wasser pro Tag sollen es sein.



Alle Infos aus der Broschüre „Gesund trotz Hitze" finden Sie online, sie ist auch kostenfrei im Büro des Weinviertler Dreiländerecks erhältlich. Bestellungen unter +43 2552/204 44 oder office@wde.at

BUBBLES, BEATS & BITES – SPRUDEL IST WEIBERSACHE?

Wir feiern ein Event von Frauen für Frauen – und ja, die Männer dürfen natürlich auch mit anstoßen! Am **24. Juli 2026** verwandelt sich das idyllische Freigelände der WEIN+TRAUBEN Welt in Poysdorf in die ultimative Genusszone. 17 Winzerinnen servieren euch alles, was im Glas prickelt.

BUBBLES:
Sekt, Frizzante, Pet-Nat & spritzige Cocktails

BEATS:
Feinster Sound von DJane Riva Elegance

BITES:
Exquisites Fingerfood aus dem Eisenhuthaus

Sichert euch eure Karten direkt bei den teilnehmenden Winzerinnen oder online unter:

www.vinoversum.at/de/tickets







MOBILITÄTSSTUDIE „ÖSTERREICH UNTERWEGS“ IN UNSERER GEMEINDE

Das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) führt gemeinsam mit der ASFINAG und der ÖBB-Infrastruktur AG die **Mobilitätsstudie „Österreich unterwegs“** durch. Die Studie hat besondere Bedeutung für die Zukunft des Verkehrsnetzes in Österreich.

Nun startet diese Studie: Seit Anfang April 2026 kommt das Betreuer:innenteam in unsere Gemeinde und beginnt mit den Interviews in den Haushalten. Das Betreuer:innenteam wird für den Verlauf der Studie in der Regel alle 4 Wochen in Poysdorf unterwegs sein. Die Studie läuft bis April 2027.

Zum Ablauf der Studie:
Die gezogenen Haushalte in unserer Gemeinde wurden bzw. werden zunächst per Post über die Studie informiert und anschließend telefonisch oder persönlich vom Betreuer:innenteam kontaktiert und um Teilnahme an der Studie gebeten. Bei Teilnahme wird von den Betreuer:innen ein Smartphone (Datenlogger) übergeben, das die Mobilität an einem vorgegebenen Tag aufzeichnet.
Anschließend werden die erfassten Wege in einem zweiten persönlichen Termin validiert und der Datenlogger an den/die Betreuer:in retourniert. Alternativ zum Datenlogger kann auch über ein schriftliches Wegeprotokoll teilgenommen werden.
Teilnehmende Personen erhalten als Dankeschön einen Pluxee (ehemals Sodexo) Gutschein in Höhe von 10 EUR.

Das Ministerium berichtet, dass manche Haushalte bei den Gemeinden bzgl. der Studie nachfragen, um sich dort über den Zweck rückzuversichern; insbesondere, da das Betreuer:innenteam mit unbekannten Autos, die allerdings teilweise mit dem „Österreich unterwegs“-Logo gebrandet sind, unterwegs ist.

Bei Fragen zur Studie oder zur Authentizität/Seriosität der Interviewer:innen können Sie gerne das Ministerium kontaktieren: Tel. 0800 88 22 11
E-Mail: kontakt@oesterreich-unterwegs.com
Alternativ können Sie sich unter **www.oesterreich-unterwegs.gv.at** über die Studie informieren.

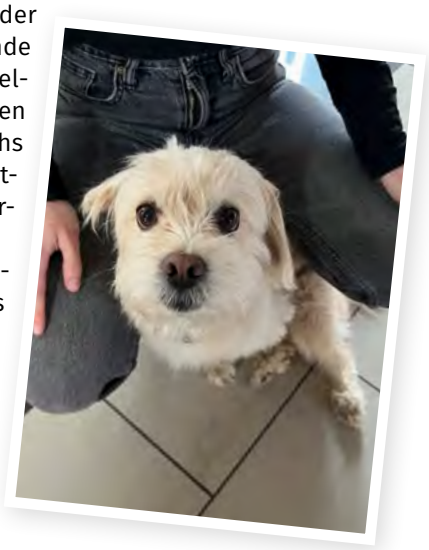
Das Ministerium bedankt sich sehr für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

ANMELDUNG VON HUNDEN

ANMELDUNG VON HUNDEN OHNE ERHÖHTES GEFÄHRDUNGSPOTENTIAL

Die Meldung hat zu enthalten:
1. **Formular** „Anmeldung Hund ohne erhöhtes Gefährdungspotential“ → https://www.poysdorf.gv.at
2. **Nachweis** einer ausreichenden **Haftpflichtversicherung** – ist direkt bei der Anmeldung vorzulegen
   → € 725.000 Mindestdeckungssumme pro Hund
   → Die Versicherung muss auf den Hundehalter lauten und während der gesamten Haltedauer bestehen.
3. **Nachweis** der **allgemeinen Sachkunde**
   → Wenn der Nachweis der allgemeinen Sachkunde nicht bereits bei der Meldung erbracht werden kann, ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen.
   → Der Sachkundenachweis ist vom Halter des Hundes einmal im Leben zu absolvieren.

Kosten: € 39,– jährlich; € 1,– einmalig für die Hundemarke



ANMELDUNG VON HUNDEN MIT ERHÖHTEM GEFÄHRDUNGSPOTENTIAL

Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet:
Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu

Die Meldung hat zu enthalten:
1. **Formular** „Anmeldung Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential“ → https://www.poysdorf.gv.at
2. **Nachweis** einer ausreichenden **Haftpflichtversicherung** – ist direkt bei der Anmeldung vorzulegen
   → € 725.000 Mindestdeckungssumme pro Hund
   → Die Versicherung muss auf den Hundehalter lauten und während der gesamten Haltedauer bestehen.
3. **Nachweis Liegenschaft**
   → größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten werden soll.
   → Fotos vom eingezäunten Grundstück
4. **Nachweis** der **erweiterten Sachkunde**
   → Wenn der Nachweis der erweiterten Sachkunde nicht bereits bei der Meldung erbracht werden kann, ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen
   → Der Sachkundenachweis ist vom Halter des Hundes einmal im Leben zu absolvieren.

Kosten: € 99,– jährlich; € 1,– einmalig für die Hundemarke

WIE MELDE ICH EINE ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG BEI DER STADTGEMEINDE POYSDORF KORREKT AN?

DIE ANMELDUNG HAT ZU ENTHALTEN:

- **Formular** „Anmeldung einer Veranstaltung“

  → *Muss vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Gemeinde eintreffen*

- **Veranstaltungskonzept** – Eine Vorlage kann im Bürgerservice im Rathaus abgeholt werden

  → *Konzept zur Vermeidung sanitärer Missstände (WC-Anlagen, Trinkwasser usw.)*

  → *Konzept zur Vermeidung einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Nachbarschaft*

- **Lageplan**

  → *Hier müssen die Fluchtwege, Notausgänge, Parkmöglichkeiten, Straßensperren und Rettungszufahrten eingezeichnet werden.*

- **Zelt-Gutachten** (falls ein Zelt verwendet wird)

- **Versicherung**

  → *Wenn die Höchstzahl der Besucher 500 Personen nicht übersteigt, ist eine Veranstaltungsversicherung nicht notwendig.*

  → *Eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung ist jedoch bei jeder Veranstaltung zu empfehlen.*

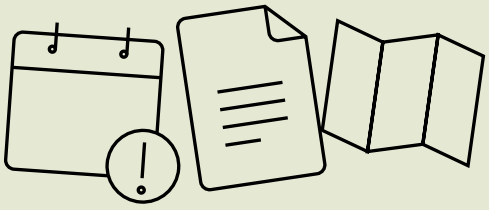
- **Nachweis der Bewilligung der Veranstaltungsbetriebsstätte**

- **Sicherheits-, Brandschutz- und ein rettungstechnisches Konzept**

- **Strafregisterbescheinigung**

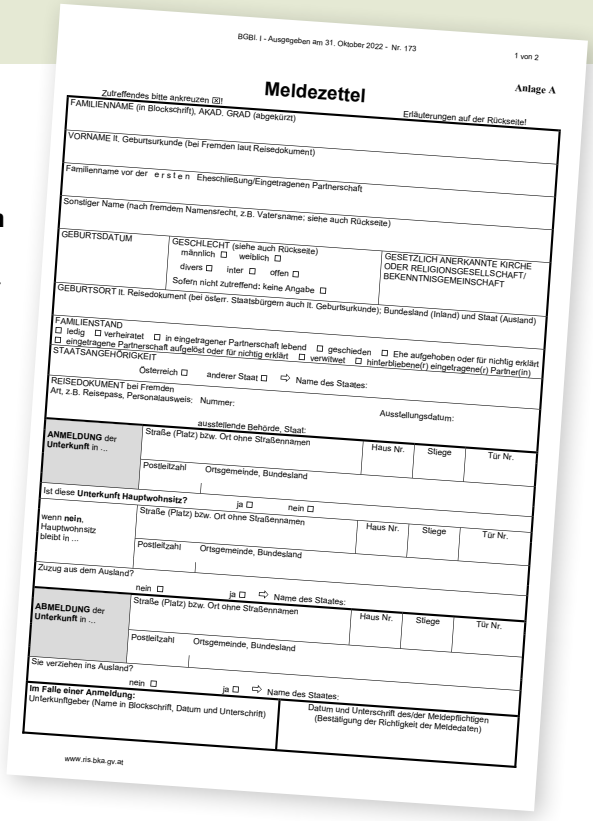
Die Behörde kann Veranstaltungen untersagen oder abbrechen, wenn z. B.:

- Keine Anmeldung vorliegt oder die in der Anmeldung enthaltenen Angaben unrichtig oder unvollständig sind und bei der Gemeinde nicht spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung vollständig und richtig nachgereicht wurden.
- Die in Aussicht genommene Veranstaltungsbetriebsstätte nicht den Bestimmungen des NÖ Veranstaltungsgesetzes nach § 10 Abs. 6 entspricht oder keine Veranstaltungsbetriebsstättengenehmigung vorliegt.
- Der Veranstalter zu gerichtlichen Strafen mit mehr als 3 Monaten Freiheitsstrafe oder mehr als 180 Tagsätzen verurteilt wurde.
- Der Veranstalter gilt auch als nicht verlässlich, wenn innerhalb der letzten 5 Jahre mind. 3x Verwaltungsstrafen verhängt wurden (Veranstaltungsrecht, Jugendschutz, Suchtmittelgesetz, Gewerbewesen) und Missbrauch zu befürchten ist.



MELDEWESEN

Wer in einer Wohnung Unterkunft nimmt, ist **innerhalb von drei Tagen** nach dem Bezug bei der Meldebehörde anzumelden.
Bei der Anmeldung sind öffentliche Urkunden zur Feststellung der Identität (z. B. Reisepass oder Personalausweis) vorzulegen.
Für jeden anzumeldenden Menschen ist der Meldezettel vollständig auszufüllen.
Das Datum einer Anmeldung hat dem Tag zu entsprechen, an dem der Meldebehörde der vollständig ausgefüllte Meldezettel vorliegt.
Ein Vor- oder Rückdatieren von An- oder Abmeldungen ist nicht zulässig.



BGBl. I - Ausgegeben am 31. Oktober 2022 - Nr. 173 1 von 2

Meldezettel Anlage A

Zutreffendes bitte ankreuzen (☒) Erläuterungen auf der Rückseite!

FAMILIENNAME (in Blockschrift), AKAD. GRAD (abgekürzt)

VORNAME lt. Geburtsurkunde (bei Fremden laut Reisedokument)

Familienname vor der e r s t e n Eheschließung/Eingetragenen Partnerschaft

Sonstiger Name (nach fremdem Namensrecht, z.B. Vatersname; siehe auch Rückseite)

GEBURTSDATUM | GESCHLECHT (siehe auch Rückseite) männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ inter ☐ offen ☐ Sofern nicht zutreffend: keine Angabe ☐ | GESETZLICH ANERKANNTE KIRCHE ODER RELIGIONSGESELLSCHAFT/ BEKENNTNISGEMEINSCHAFT

GEBURTSORT lt. Reisedokument (bei österr. Staatsbürgern auch lt. Geburtsurkunde); Bundesland (Inland) und Staat (Ausland)

FAMILIENSTAND
☐ ledig ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Partnerschaft lebend ☐ geschieden ☐ Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt ☐ eingetragene Partnerschaft aufgelöst oder für nichtig erklärt ☐ verwitwet ☐ hinterbliebene(r) eingetragene(r) Partner(in)

STAATSANGEHÖRIGKEIT
Österreich ☐ anderer Staat ☐ ⇨ Name des Staates:

REISEDOKUMENT bei Fremden
Art, z.B. Reisepass, Personalausweis: Nummer: Ausstellungsdatum:
ausstellende Behörde, Staat:

ANMELDUNG der **Unterkunft** in ... | Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen | Haus Nr. | Stiege | Tür Nr.
Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland

Ist diese **Unterkunft Hauptwohnsitz?** ja ☐ nein ☐

wenn **nein**, Hauptwohnsitz bleibt in ... | Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen | Haus Nr. | Stiege | Tür Nr.
Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland

Zuzug aus dem Ausland? nein ☐ ja ☐ ⇨ Name des Staates:

ABMELDUNG der **Unterkunft** in ... | Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen | Haus Nr. | Stiege | Tür Nr.
Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland

Sie verziehen ins Ausland? nein ☐ ja ☐ ⇨ Name des Staates:

Im Falle einer Anmeldung: Unterkunftgeber (Name in Blockschrift, Datum und Unterschrift) | Datum und Unterschrift des/der Meldepflichtigen (Bestätigung der Richtigkeit der Meldedaten)

www.ris.bka.gv.at

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten

21. Juli 2026

Bitte senden Sie Ihre Beiträge vor Redaktionsschluss an:
stadtnachrichten@poysdorf.at

FLURREINIGUNG IN DEN KATASTRALGEMEINDEN

In einigen Katastralgemeinden fand dieses Jahr wieder eine Flurreinigung statt. Viele Tatkräftige, von jung bis alt, sorgten dafür, dass die Natur vom Müll befreit wird. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung.
Die Aktionen dienen nicht nur der Sauberhaltung unserer Großgemeinde, sondern soll langfristig auch zu einer Verhaltensänderung in der gesamten Bevölkerung führen. Abfall soll erst gar nicht achtlos weggeworfen werden.


Altruppersdorf


Walterskirchen


Kleinhadersdorf

BOKU-STUDIENGRUPPE BESUCHTE POYSDORF ALS PROJEKTGEMEINDE

Im Rahmen einer Lehrveranstaltung zum Thema Landschaftsplanung besuchte von 13.–15. April eine Studiengruppe der Universität für Bodenkultur Poysdorf. Besonders im Fokus des Lehrgangs stehen Renaturierungsmaßnahmen an Bächen, aber auch die Siedlungsentwicklung in Verbindung mit Hochwassergefährdungen durch zunehmende Starkregenereignisse. Dabei wird auf eine sehr praxisnahe Vorgangsweise Wert gelegt. Im Rahmen einer Frage- und Diskussionsrunde im Rathaus wurden die Studienprojekte mit Stadt- und Gemeinderatsmitgliedern und KLAR!-Manager Joshua Koen näher erörtert. Die Ergebnisse des Lehrgangs werden im Juni der Stadtgemeinde vorgestellt. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl zeigte sich begeistert vom großen Engagement der Gruppe und freut sich auf die Erkenntnisse und Vorschläge der Studierenden.



GÖTTERBAUM: INVASIVE PFLANZE GEFÄHRDET HEIMISCHE ARTEN

In der Gemeinde werden derzeit vermehrt Götterbäume gesichtet. Diese Baumart ist eine invasive, gebietsfremde Pflanze, die sich sehr rasch ausbreitet und heimische Arten verdrängen kann.

Der Götterbaum wächst sehr schnell, kommt gut mit Trockenheit zurecht und kann auf Kosten anderer Pflanzen große Bestände bilden. In Siedlungsgebieten und an empfindlichen Standorten kann er außerdem Schäden verursachen und die Entwicklung anderer Pflanzen deutlich behindern.

Auch allergische Reaktionen durch Kontakt mit Rinde oder Blättern sowie durch Pollen sind möglich.





Die Stadtgemeinde Poysdorf ersucht daher die Bevölkerung um Aufmerksamkeit. **Bei Sichtung von Götterbäumen wird gebeten, dies dem jeweiligen Ortsvorsteher zu melden.**

NEUE „FETT-BEHÖLTER“ AUFGESTELLT

Die Stadtgemeinde setzt einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung der Abfallentsorgung und des Umweltschutzes: In mehreren Katastralgemeinden wurden neue Sammelbehälter für Altspeiseöle und -fette aufgestellt.
Die Standorte befinden sich jeweils bei bestehenden Altglascontainern, um eine einfache und zentrale Entsorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten.

So funktioniert die Öl-Entsorgung:

1. Altspeisefett bzw. -öl abkühlen lassen.
2. Eine leere Plastikflasche oder einen Speiseölkanister mit Drehverschluss bereithalten.
3. Mithilfe eines Trichters die Flasche bzw. den Kanister mit dem Altspeisefett oder -öl befüllen.
4. Die gut verschlossene Flasche in den Fettbehälter einwerfen.

Der Fettbehälter ist ein zusätzliches Service für die Bürgerinnen und Bürger, um Altspeisefett und -öl fachgerecht sowie auch außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffsammelzentrums problemlos zu entsorgen. Er ersetzt aber die bestehende NÖLI-Sammlung am WSZ nicht, sondern ergänzt diese. Die Stadtgemeinde ersucht daher alle Bürgerinnen und Bürger, dieses Angebot aktiv zu nutzen und einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten.

Die Fettbehälter sind an folgenden Orten zu finden:

- Altruppersdorf, Obere Hauptstraße
- Erdberg, Europastraße
- Poysdorf, Hötzendorfstraße
- Poysbrunn, Schwemmplatz
- Walterskirchen, Bachgasse



PROJEKT TRANSACT

Im Projekt TRANSACT – Transforming global social challenges into real local activities begrüßte die LEADER Region Weinviertel Ost ein Regionalteam und Bürgermeister:innen aus Nordmazedonien, die eine Woche lang Niederösterreich bereisten, um sich über lokale Lösungen für globale Herausforderungen auszutauschen. Dabei erhielten die Gäste Einblicke in Gesundheitsversorgung, soziale Einrichtungen und Jugendarbeit im Weinviertel – etwa beim Roten Kreuz, im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf und in sozialen Einrichtungen der Region. Neben dem fachlichen Austausch konnten sie bei Programmpunkten wie Kellergassenführungen und einem Heurigenabend auch die kulturelle Vielfalt des Weinviertels kennenlernen und neue Impulse für die Regionalentwicklung mitnehmen.







WEINVIERTLER DREILÄNDERECK VERABSCHIEDET GESCHÄFTSFÜHRERIN BETTINA WESSELY

Bei der Vorstandssitzung am 12. März wurde Bettina Wessely offiziell in ihre Freizeitphase verabschiedet. Der Abend bot Raum für aktuelle Themen – vor allem aber für Wertschätzung und einen Rückblick auf viele Jahre engagierter Regionalentwicklungsarbeit.

Das Weinviertler Dreiländereck wurde von Bettina Wessely mit großem Einsatz, fachlicher Kompetenz und einem feinen Gespür für regionale Bedürfnisse mitgestaltet.
„Menschen wie sie prägen unsere Region“, betonte Obmann Christian Frank.

Unter den Gästen waren auch zwei Wegbegleiter der ersten Stunde: Rosi Rahming, die erste Geschäftsführerin, und Hans Hyusza, Obmann-Stellvertreter der Anfangsjahre.
Im Weingut Taubenschuss klang der Abend bei einem Buffet aus dem Eisenhuthaus Poysdorf aus – ein stimmiger Rahmen für persönliche Gespräche und Dankesworte.
Mit dem Abschied von Bettina Wessely endet ein prägendes Kapitel. Das Weinviertler Dreiländereck bedankt sich herzlich für ihre langjährige Arbeit und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



FALKENSTEIN MIT DER SCHÖNSTEN ERLEBBAREN KELLERGASSE

Die „Oagossn“ in Falkenstein wurde zur „Schönsten erlebbaren Kellergasse im Weinviertel 2026“ gekürt und am 29. April im Reichensteinhof in Poysdorf unter dem Ehrenschutz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner feierlich ausgezeichnet. Falkensteins Bürgermeister Christoph Schüller nahm die Auszeichnung entgegen. Die Poysdorfer Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl gratulierte herzlich und Hannes Steinacker, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH, hob die besondere Qualität des Gesamtangebots hervor. Damit gilt die Kellergasse als touristisches Aushängeschild für das Weinviertel und unterstreicht die Bedeutung der Kellergassen als identitätsstiftendes Kulturgut der Region.



NEUAUFLAGE BUCH: „WEINVIERTLER KELLERLEBEN“

Vor wenigen Jahren wurde die Weinviertler Kellerkultur zum Immateriellen Kulturerbe Österreichs geadelt. Die Kellergassenführer sind die Botschafter dieser Kellerkultur und ihre Aufgabe ist es auch, die „Hl. Fünffaltigkeit“ – die Köllastund, die Köllapartie mit der Köllajausn, den Köllaschlüssel und als Kristallisationspunkt und zentrale Person in diesem kleinen Kosmos, den Köllamaun – an die Besucher der Kellergassen zu vermitteln.

Weinviertler Kellerleben
Texte und Bilder, gesammelt von Wolfgang Paar und Johannes Rieder, 23,5 x 20 cm.
ca. 32 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.
€ 28,90 – erhältlich im Buchhandel



„MEINBEZIRK“ BEZIEHT BÜROS IN POYSDORF

Das Redaktionsteam von „MeinBezirk Mistelbach“ ist in Büroräumlichkeiten in der Wiener Straße 1 in Poysdorf eingezogen. Gemeinsam mit Landtagspräsident Karl Wilfing und Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl wurde die Büroeröffnung gefeiert. Die Bürgermeisterin freut sich, dass die Gemeinderäumlichkeiten wieder genutzt werden und das Team von MeinBezirk einen neuen attraktiven Bürostandort gefunden hat.



NEUÜBERNAHME BURGERLOKAL BEIM PRINZ-EUGEN-PARK

Anfang März hat Familie Akkan das Geschäftslokal beim Prinz-Eugen-Park übernommen. Die M&M Burger's in allerlei Variationen sind auch online bestellbar. Genießen kann man die angebotenen Speisen auch gleich vor Ort im neu eingerichteten Schanigarten. Familie Akkan bedankte sich bei Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl für den Willkommens-Besuch. Sie wünschte den neuen Pächtern viel Erfolg.



EHEMALIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE WIRD VOM LAND NÖ VERKAUFT

Die ehemalige Fachschule Poysdorf am Oberen Markt steht nach erheblichen Gebäudeschäden, darunter ein größerer Wasserrohrbruch, vor einer Neunutzung.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl konnte erreichen, dass der Turnsaal nach einer Notreparatur zumindest bis zum Schuljahresende weiter genutzt werden kann. Vom Land NÖ geplant ist der Verkauf an einen Bauträger, der einen barrierefreien Polizeiposten errichten soll, während auf den übrigen Flächen Wohnbau vorgesehen ist.

Es wird im Sommer die Entscheidung über den Bestbieter und die künftigen Nutzungen fallen.



PRETTYWOMAN +SIZE ERÖFFNETE AM JOSEFSPLATZ

Am 24. März 2026 eröffnete Karin Kreuzer ihre Boutique prettywoman +size am Josefsplatz.
Laut ihrer Aussage hat Karin Kreuzer für den Standort bewusst Poysdorf gewählt. Als „die“ Weinstadt Österreichs verbindet Poysdorf lebendigen Tourismus mit einer vielfältigen und einladenden Innenstadt. Der ideale Rahmen für eine Boutique mit Outfits in den Größen 40 bis 44 sowie Plus-Size-Modellen bis Größe 52. „Hier finden Frauen Mode, die sie wirklich strahlen lässt,“ ergänzt Frau Kreuzer.

In den ersten Stunden am Eröffnungstag konnte Karin Kreuzer bereits zahlreiche Poysdorferinnen persönlich begrüßen, die sich bei Sekt und Knabbergebäck durchs Geschäft führen und beraten ließen.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl begrüßte die Boutiquenbesitzerin mit einem Blumenstrauß und freut sich über den revitalisierten Shop. Mit dem Geschäft wird der Stadtkern attraktiver und lädt zum Bummeln und Verweilen ein.



WIRTSCHAFTSFRÜHLING IN POYSDORF

Mit dem Wirtschaftsfrühling am 27. und 28. März startete die Poysdorfer Wirtschaft mit viel Elan in die Frühjahrssaison.

Die Frühjahrsmesse am Unteren Markt wurde dabei von Frühlingsaktionen in zahlreichen Geschäften begleitet. Die Rätselrallye mit wertvollen Preisen lud alle zum Mitmachen ein und motivierte zum Besuch vieler Geschäfte und Betriebe.

Regionale Schmankerl, Straußenleberkäse von Dieter Schwarz und Poysdorfer Weine verwöhnten die Gäste und sorgten für eine genussvolle Abrundung des Wirtschaftsfrühlings.



JOHANNES RIEDER ÜBERGIBT NACH MEHR ALS 30 JAHREN



Johannes Rieder prägte über rund drei Jahrzehnte die Gesundheitsförderung in der Weinstadt Poysdorf maßgeblich. Als langjähriger Leiter des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ setzte er sich mit großem ehrenamtlichem Engagement für Gesundheitsvorsorge, Gemeinschaft, Integration und Lebensqualität ein.

Unter seiner Leitung entstanden zahlreiche Veranstaltungen, Vorträge und Projekte für Menschen aller Generationen. Dazu gehörten Gesundheitsvorträge,Themenwanderungen, Bewegungsangebote, Yoga, Hospiz- und Pflegestammtische, Generationencafés sowie Programme für Seniorinnen und Senioren. Besonders wichtig war ihm dabei die soziale Gemeinschaft und die Stärkung des Miteinanders in der Gemeinde. Zahlreiche Vorzeigeprojekte wurden von Johannes Rieder initiiert, wie der Gemeinschaftsgarten in Poysdorf oder seit 2014 die erfolgreiche Apfelsaftaktion, bei der bereits tausende Kilogramm Äpfel gesammelt und zu regionalem Apfelsaft verarbeitet wurden.

Auch im Bereich der Bewusstseinsbildung war er aktiv: Er organisierte zahlreiche Vorträge und Filmabende über Gesundheit, Lebensqualität, Dankbarkeit und positives Denken. Seine Arbeit war stets von Menschlichkeit, Wertschätzung und dem Gedanken geprägt, Gesundheit ganzheitlich zu verstehen – körperlich, seelisch und sozial.

Für sein langjähriges Wirken erhielt Johannes Rieder mehrfach Anerkennung und Auszeichnungen. Die „Gesunde Gemeinde Poysdorf“ wurde während seiner Tätigkeit wiederholt für besondere Leistungen ausgezeichnet. Zudem wurde er als engagierter „Dorfheld“ für seine ehrenamtliche Arbeit und seine zahlreichen Initiativen gewürdigt. Vom Gemeinderat wurde er 2026 mit der Ehrennadel in Gold für seine Tätigkeit als Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Poysdorf geehrt.

Mit Physiotherapeutin Cornelia Frank und Diätologin Carolina Heuer, beide mit ihren Praxisstandorten in Poysdorf, übernehmen zwei motivierte junge Damen die Leitung von Johannes Rieder.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert und Stadträtin Sabine Lenk dankten Johannes Rieder nochmals für sein Engagement und wünschten den neuen Leiterinnen des Arbeitskreises viel Freude und Erfolg.



PRAXISERÖFFNUNG IM POYMED-ZENTRUM: NEUE DIÄTOLOGIN

Diätologin Carolina Heuer hat mit Anfang März ihre Praxis in der Schubertstraße in Poysdorf eröffnet. Mit einem ganzheitlichen Blick auf das Thema Ernährung berät sie ihre Klienten bei allen Fragen zu Heißhunger, emotionalem Essen, Gewichtsmanagement, Unverträglichkeiten und Stoffwechselveränderungen. Heuer setzt bei der Beratung auf Individualität, Alltagstauglichkeit und Nachhaltigkeit. Abwechselnd mit Physiotherapeutin Cornelia Frank nutzt Carolina Heuer die Räumlichkeiten im poymed Praxiszentrum von Poysdorf.

OSTERFEST IM URBANUSHEIM

Rund um das Osterfest wurde im Urbanusheim einiges geboten. Den Auftakt bildete am 1. April das gemeinsame Ostereierfärben, das von einer fröhlichen und ausgelassenen Stimmung geprägt war. Spontan wurde anschließend noch eine Runde Sitzfußball gespielt, was den gelungenen Start in die Karwoche abrundete.

Am Gründonnerstag wurde die Gründonnerstagsliturgie gefeiert, bevor am Karfreitag Ehrenamtliche im Rahmen einer Andacht den Kreuzweg gestalteten. Im Anschluss daran wurden die Osternester für die Bewohnerinnen und Bewohner vorbereitet, die schließlich am Ostersonntag verteilt wurden. Da Religiosität für viele der Bewohnerinnen und Bewohner einen wichtigen Stellenwert im Alltag einnimmt, waren die liturgischen Feiern in der Kar- und Osterwoche von besonderer Bedeutung. Am Ostermontag wurde die Heilige Messe ebenso in der hauseigenen Kapelle gefeiert, in deren Rahmen auch die Speisenweihe stattfand. Die geweihten Speisen wurden gemeinsam zum Abendessen genossen und setzten einen stimmungsvollen Schlusspunkt unter die festlichen Tage.



Besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen sowie der Pfarre und Pfarrvikar Rochus für die verlässliche und wertvolle Unterstützung, die diese Feierlichkeiten in dieser Form erst möglich gemacht hat.

HILFSWERK-NAVI

DER EINFACHE WEG DURCH DIE PFLEGELANDSCHAFT

Das Hilfswerk-Navi hilft Pflegebedürftigen und/oder deren Angehörigen dabei, sich in der Pflege- und Betreuungslandschaft besser zurechtzufinden. Oft ist es nicht einfach, im Pflegeangebots-Dschungel durchzukommen und das passende Angebot zu finden. Das Hilfswerk-Navi bietet Orientierung – es ist ein Werkzeug, das Menschen in jeder Phase unterstützt: von den ersten Einschränkungen über den wachsenden Pflegebedarf bis hin zum Abschied.

Es bietet Hilfe und Unterstützung in verschiedenen Lebensstadien – egal, welche Phase oder welche Kategorie. Durch ein Filtertool lassen sich einfach und rasch die geeigneten Angebote in der Pflege und Betreuung finden. Die Website stellt Informationen zu Angeboten zur Verfügung und bietet Links zu weiteren Wissensplattformen.

Dabei deckt es folgende Lebensphasen und Kategorien ab:

- **Vorbereitung:** Gesundheit & Älterwerden, Ernährung im Alter, Wohnraumgestaltung, Finanzen & Pflegekosten
- **Erste Einschränkungen:** Alltagshilfen, Heimhilfen und Essen-Services (Menüservice, Essen auf Rädern), Notruftelefon
- **Hilfe notwendig:** Entlastung im Alltag, Orientierung im Pflegedschungel, Unterstützung für Angehörige, Klarheit bei Kosten
- **Hoher Pflegebedarf:** Pflege, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht, professionelle medizinische Versorgung zu Hause, seelische Unterstützung und Entlastung der Angehörigen.
- **Abschied:** Begleitung auf dem letzten Weg, Schmerzlinderung, Trauerbewältigung



VIERTELFESTIVAL 2026

Für das WEIN/4-Festival 2026 suchte die Kulturvernetzung Niederösterreich nach künstlerischen Visionen zum Motto „Was geht ab?!“. Aus 183 Einreichungen wurden über 50 Projekte ausgewählt. Mehr als 120 Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Musik, Bildende Kunst, Film und Tanz sowie partizipative Formate werden von Mitte Mai bis Mitte Juli 2026 an klassischen und ungewöhnlichen Orten präsentiert.





PROJEKTE

1. Lonie und der Umweltschutz – Trickfilm der ASO Poysdorf 8., 11. 5. und 8. 6. 2026, ASO Poysdorf · 15. 6. 2026, Urbanusheim Poysdorf

Schüler:innen entwickeln eine Stop-Motion-Animation rund um das Schulmaskottchen Lonie und das Thema Umweltverschmutzung. Ergänzt wird der Film durch eine Ausstellung zu Umwelt- und Klimaschutz.

Ziel ist es, ökologische Zusammenhänge kreativ und emotional erfahrbar zu machen – auch mit Blick auf globale Umweltprobleme wie vermüllte Meeresküsten.

2. Kellergasse: Kindheit – generationenübergreifendes Kunstprojekt · 11. 6.–19. 7. 2026, Urbanusheim Poysdorf

Eröffnung: 11. 6. 2026, 14:00–16:00 Uhr (Vernissage + virtuelle Kellergassenführung)

Schüler:innen der MS Mistelbach interpretieren Werke des Künstlers Franz Rudolf Kunz neu und verbinden diese mit Erinnerungen von Bewohner:innen des Urbanusheims. Im Fokus stehen die Weinviertler Kellergassen als kulturelles Erbe. Das Projekt verbindet Kunst, Erinnerungskultur und soziale Begegnung – inklusive virtueller Zugänglichkeit für immobile Personen.

POYSDORF TRAUERT UM RICHARD JAUK

Die Stadtgemeinde Poysdorf trauert um Richard Jauk, den ehemaligen Leiter der Musikschule Poysdorf sowie langjährigen Kapellmeister des Musikvereins Poysdorf und Umgebung, der am 17. Mai 2026 im 68. Lebensjahr verstorben ist.

Richard Jauk prägte über Jahrzehnte das kulturelle und musikalische Leben der Stadt Poysdorf in besonderer Weise. 1991 als Lehrer in die Musikschule Poysdorf eingetreten, hatte er ab 2001 bis zum Jahr 2024 die Leitung der Musikschule Poysdorf inne. Als engagierter Musikpädagoge verstand er es, Generationen junger Menschen für die Musik zu begeistern und ihnen nicht nur musikalisches Wissen, sondern auch Gemeinschaft, Disziplin und Freude an der Musik zu vermitteln. Viele seiner Schüler:innen erinnern sich dankbar an seine Geduld, Menschlichkeit und Leidenschaft für die Musik.

Auch als Kapellmeister des Musikvereins Poysdorf und Umgebung im Zeitraum 1996 bis 2024 hinterließ Richard Jauk bleibende Spuren. Mit großem Können, musikalischer Präzision und unermüdlichem Einsatz führte er den Verein über viele Jahre hinweg und trug wesentlich zur hohen musikalischen Qualität und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Zahlreiche Konzerte, Festakte und musikalische Höhepunkte tragen seine Handschrift und bleiben unvergessen.

Für seine außerordentlichen Verdienste um das Musik- und Kulturleben wurde Richard Jauk sowohl vom Land Niederösterreich als auch vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Poysdorf ausgezeichnet. Diese Ehrungen würdigten sein jahrzehntelanges Wirken, seinen Einsatz für die Jugend sowie seinen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in der Region.

Mit Richard Jauk verliert Poysdorf einen hochgeschätzten Musiker, Pädagogen und Menschen, der mit seiner Persönlichkeit viele berührt und inspiriert hat. Sein Wirken wird weit über seine Zeit hinaus nachklingen.



Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl: „Lieber Richard, du warst als Leiter der Musikschule Poysdorf nicht nur Chef. Du warst in erster Linie Kollege und Musiker. Dein Herz galt der Musik, der Kunst, den Kolleg:innen und den Schüler:innen.“

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen sowie allen Wegbegleiter:innen.

GEMEINSCHAFTSKONZERT IN AMEIS

Der Ortsmusikverein Ameis-Föllim-Altruppersdorf und die Marktmusik Herrnbaumgarten gestalteten ein wunderbares Gemeinschaftskonzert im Dorfwirtshaus Ameis.

Pfarrer Richard Hansl moderierte das Konzert. Die Gäste wurden mit einer beeindruckenden Darbietung belohnt.

Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl sowie die Bürgermeister Daniel Fröschl und Christian Frank zeigten sich vom Talent der jungen Musikerinnen und Musiker begeistert.



KIRCHENKONZERT DES MUSIKVEREINS POYSDORF UND UMGEBUNG

Mit einem musikalisch anspruchsvollen und stimmungsvollen Programm begeisterte der Musikverein Poysdorf und Umgebung beim diesjährigen Kirchenkonzert in der Erdberger Pfarrkirche. Unter der Leitung von Kapellmeister Roland Fesl spannte das rund 50 Musiker starke Orchester einen abwechslungsreichen Bogen von besinnlichen Klängen wie „Trog mi Wind“ und Monteverdis „Domine ad adiuvandum“ bis zu bekannten Werken von Schostakowitsch, Mussorgski und Suppé. Den eindrucksvollen Abschluss bildete James Curnows anspruchsvolle Komposition „Where never lark or eagle flew“, die mit emotionaler Tiefe und großer Klangfülle für einen intensiven Konzertabend sorgte.



LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,
LIEBE ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE,

wie Sie bereits gehört haben, wird die Musikschule der Stadt Poysdorf künftig mit der Musikschule Mistelbach fusionieren. Der neue Name lautet „Musikschule Mistelbach – Poysdorf“.

Für Sie und Ihre Kinder bleibt jedoch alles wie gewohnt: Der Standort Poysdorf bleibt bestehen, und der Unterricht wird in der bisherigen Form fortgeführt.

Erfreuliche Neuerungen gibt es im Angebot: Am Standort Poysdorf wird künftig Unterricht in Theater und Schauspiel angeboten. Musicalunterricht wird am Standort Mistelbach durchgeführt.

Für Fragen steht Ihnen die Schulleiterin Mag. Petra Löw jederzeit gerne zur Verfügung.

Tel: 0664/854 39 10 · E-Mail: musikschule@poysdorf.at
www.musikschule-poysdorf.at

POYSDORF musikschule

TAG DER MUSIKSCHULEN

In der Stadtpfarrkirche Poysdorf fand das Kirchenkonzert der Musikschule Poysdorf im Rahmen der „Tage der Musik- und Kunstschulen“ in Niederösterreich statt.

Das Publikum war von der musikalischen Vielfalt der Künstler:innen begeistert und bekam ein stimmungsvolles Konzert geboten.



NEUBAU DES FEUERWEHRHAUSES ALTRUPPERSDORF STEHT IN DEN STARTLÖCHERN



Grünes Licht gab Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für die finanzielle Unterstützung des Landes zum Feuerwehrhaus-Projekt in Altruppersdorf. Anwesend bei der Unterredung mit der Landeshauptfrau im NÖ Landhaus waren: Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl, seitens der Feuerwehr Kommandant Alfred Groher und Gerald Brüger vom Verwaltungsdienst, aus dem Gemeinderat Clemens Wiesmann und Stadtrat Hans-Peter Vodicka.

Das derzeitige Gebäude der FF Altruppersdorf stammt aus dem Jahr 1969 und ist in einem desolaten Zustand. Daher wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde ein geeigneter Standort für das neue Feuerwehrhaus gesucht. Es bot sich die Halle des ehemaligen Fachbetriebes für Landmaschinen von Anton Schreiber an.

Bürgermeisterin Sperner-Habitzl freut sich, dass dem Vorhaben nun nichts mehr im Wege steht: „Der Startschuss soll noch heuer erfolgen, die Fertigstellung ist für 2028 geplant." Mit sehr vielen Eigenleistungen der Feuerwehrkameraden wolle man die Kosten möglichst niedrig halten, versicherte Kommandant Groher.

„Auf unsere Feuerwehren können wir uns immer verlassen – bei Tag und bei Nacht, zu jeder Uhrzeit und zu jeder Witterung", hob die Landeshauptfrau die große Einsatzbereitschaft der niederösterreichischen Feuerwehrmitglieder hervor. „Und darum können sich die Feuerwehren auch auf uns verlassen, wenn es um wichtige Investitionen in die Infrastruktur geht", so Landeshauptfrau Mikl-Leitner abschließend, „denn unsere Feuerwehrmänner und -frauen haben sich optimale Arbeitsbedingungen verdient."

FLORIANIMESSE KLEINHADERSDORF



Bei der Florianimesse in Kleinhadersdorf stand neben der feierlichen Messe auch die Ehrung verdienter Kameraden im Mittelpunkt.

Die Feuerwehrmänner Gottfried Schodl, Franz Marchart und Sebastian Schinhan wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihren engagierten Einsatz ausgezeichnet. Stadträtin Sabine Lenk und Gemeinderätin Johanna Zeiner gratulierten zu den Ehrungen. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr den wichtigen Beitrag der Freiwilligen Feuerwehr für die Gemeinschaft und das gelebte Ehrenamt im Ort.

CHRISTOPH ZANGL ZUM ZWEITEN KOMMANDANT-STELLVERTRETER GEWÄHLT



Harald Schreiber wurde erneut in seinem Amt als Abschnittsfeuerwehrkommandant bestätigt, deswegen musste man einen zweiten Stellvertreter wählen.

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Poysdorf wurde Christoph Zangl zum zweiten Kommandant-Stellvertreter gewählt. Zudem wurden die Feuerwehrmänner Maximilian Pfeiffer zum Gehilfen des Fahrmeisters sowie Daniel Hnilica zum Gehilfen des Zeugmeisters ernannt. Bürgermeisterin Gudrun Sperner-Habitzl und Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert gratulierten den Funktionären zur Wahl beziehungsweise Ernennung und bedankten sich bei allen Mitgliedern für ihren engagierten Einsatz im Dienste der Bevölkerung.

20 JAHRE MUSEUMSVEREIN ALTRUPPERSDORF

Beim Museumsverein Alte Schule Altruppersdorf, der heuer sein 20-jähriges Jubiläum feiert, fanden am 20. April die Neuwahlen statt.



Obmann Leopold Zwanziger und seine Stellvertreter Erwin Schwarzl und Markus Stawik wurden dabei in ihrer Funktion bestätigt. Auch der übrige Vorstand bleibt unverändert im Amt: Kassierin Christa Stawik, ihre Stellvertreterin Sabine Berger, Schriftführerin Roswitha Berger sowie Schriftführer-Stellvertreterin Martina Berger.
In einem Rückblick auf die vergangenen zwei Jahrzehnte wurde hervorgehoben, wie sich die ehemalige Schule unter der Leitung von Obmann Zwanziger zu einem lebendigen Treffpunkt für Sitzungen, Feiern und verschiedenste Veranstaltungen entwickelt hat. Ebenso wurde betont, wie viel Engagement von zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie die Unterstützung der Stadtgemeinde Poysdorf dazu beigetragen haben, das einst renovierungsbedürftige Gebäude in seinen heutigen Zustand zu versetzen.

Am 12. Juli lädt der Verein zu einem Tag der offenen Tür ein, bei dem Interessierte einen Einblick in die gesammelten Objekte erhalten können. Am 25. und 26. Juli folgt der traditionelle Museumsheurige.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VERSCHÖNERUNGSVEREIN POYSDORF

Bei der Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereines Poysdorf wurde Bilanz über die umfassenden Tätigkeiten des Vereins gezogen.
Der Verschönerungsverein Poysdorf betreut viele öffentliche Plätze und Anlagen in und außerhalb von Poysdorf, z. B. den Prinz-Eugen-Park und den Dreifaltigkeitsplatz sowie Marterl und Rastplätze. Vom Verein werden Veranstaltungen wie Ausflüge ins Waldviertel, das Gesellschaftsschnapsen oder die Weihnachtsfeier organisiert.

Der Verein sucht aktiv unterstützende Mitglieder und freut sich auch über Mitglieder, die zukünftig finanziell unterstützen. Obmann Manfred Messinger sieht positiv in die Zukunft und freut sich über viele neue Mitglieder.

JUGENDTRACHTENKAPELLE UNTER NEUER LEITUNG

Bei der Jahreshauptversammlung der Jugendtrachtenkapelle der Weinstadt Poysdorf wurde ein neues Führungsteam gewählt: Matthias Ehmayer übernimmt als Obmann die Nachfolge von Cornelia Mauser. In ihrer Amtszeit wurden neue Marschbücher angeschafft und das Einkleidungsprojekt mit neuer Tracht gestartet, wofür sich Vizebürgermeisterin Sandra Schön-Schuckert bedankte. Bei der Wahl wurden außerdem Valerie Hugl zur Obmann-Stellvertreterin, Agnes Liener zur Kassierin (mit Stellvertreterin Nina Olscher) und Lisa Wiesinger zur Schriftführerin (mit Stellvertreterin Tanja Widi) bestimmt.
Der neue Vorstand setzt verstärkt auf Nachwuchsarbeit und setzt auch musikalische Akzente – etwa durch Kooperationen mit der Jugendkapelle Staatz und die Ernennung von Helena Hugl zur Kapellmeister-Stellvertreterin.



VINO VERSUM POYSDORF TOURISMUS

Weinviertler Kirtag

Wein trifft Marille in POYSDORF

So, 21. JUNI 2026

in der Gstetten

GRATIS EINTRITT in die **WEIN+TRAUBEN Welt**



Programm

Hl. Messe (Stadtpfarrkirche)
Weinviertler Schmankerl & Marillenspezialitäten
Traktorfahrten zu Wein und Marille
Krönung der neuen Marillenhoheit
Tanzmusik & Volkstanzgruppe
Trachtenmodenschau
Kinderprogramm

Wir freuen uns, wenn Sie **klimaschonend** anreisen: zu Fuß, mit dem Rad, mit Öffis oder als Fahrgemeinschaft.

Dafür gibt es vor Ort eine Belohnung!

klimaschonend · Kultur · Veranstalten

Foto: Vino Versum

windkraft SIMONSFELD AG
SPARKASSE Poysdorf
G. WOLF FENSTER & TÜREN GMBH josko
AUTOPARISCH.AT Poysdorf • Weinviertel Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto!
ÖSTAP Engineering & Consulting PLANUNG · BAULEITUNG · CONTROLLING
Allianz Agentur Michael Kowar GmbH
JOFEN Sonnenschutz
15 55 HAUSER Wein
POYSDORF
Raiffeisenbank im Weinviertel
VERAG GRUPPE BONITAS Versicherungsmakler GmbH
REMES.at MALERMEISTER POYSDORF • WIEN 01 / 985 71 81

Veranstalter: VINO VERSUM Poysdorf Tourismus | Brünner Str. 28 | 2170 Poysdorf | www.vinoversum.at | ZVR 224 140 451